

Zürcher Schiesssportverband

# SV Höri 1 – eine starke Gruppe



Das Maximum von 100 Punkten schoss der beste Schütze der Gruppe, 97 Punkte der «schwächste». Total erzielte die Gruppe SV Höri 1 in der zweiten Vorrunde 492 Punkte. In der ersten Vorrunde waren es 481 Punkte.

Text: Vreny Zaugg  
Bild: SV Höri

Es ist bekannt, dass Höri ein Verein mit starken Schützen ist, und so ist es auch nicht verwunderlich, wenn sie Resultate erzielen, von denen andere Gruppen nur träumen können. Mit 481 Punkten in der ersten Vorrunde der Gruppenmeisterschaft 300 Meter, gaben sie sich gerade noch bescheiden, drehten dann aber in der zweiten nochmals kräftig auf und erzielten das Traumresultat von 492 Punkten. Das bedeutet im Schnitt 1,6 Verlustpunkte pro Schütze!

Hinten von links nach rechts: Reto Nyffenegger, Christof Carigiet, Roman Neukom.  
Vorne von links nach rechts: Kurt Maag, Tobias Roth

**Zwei Mal ein Maximum**  
Einer, der in beiden Runden zusammen nur einen Verlustpunkt einfuhr, war Reto Nyffenegger. Er schoss in der ersten Runde 100 Punkte und in der zweiten (der dritte Schuss war eine 9) 99 Punkte. Einfach traumhaft, und sicher auch für einen guten Schützen, ein nicht gerade alltägliches, aber herrliches Erlebnis.

**Maag löst Nyffenegger ab**  
In der zweiten Runde war es dann Kurt Maag der fand, die 95 Punkte der ersten Runde seien an der unteren Grenze und er müsse noch etwas Gas geben. Mit seinen 100 Punkten löste er Reto Nyffenegger ab und sorgte dafür, dass auch in der zweiten Vorrunde einer von Höri 1 das Maximum erzielte. ▣

## Resultate

- 1. Runde:** Reto Nyffenegger, 100. Christof Carigiet, 96. Roman Neukom, 96. Kurt Maag, 95. Tobias Roth, 94.  
**2. Runde:** Kurt Maag, 100. Reto Nyffenegger, 99. Roman Neukom, 98. Tobias Roth, 98. Christof Carigiet, 97.